

Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte

Band: 139 (2002)

Artikel: Als die Moral baden ging : Badeleben am schweizerischen Bodensee- und Rheinufer 1850-1950 unter dem Einfluss der Hygiene und der "Lebensform"

Inhaltsverzeichnis

Autor: Büchi, Eva

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-585109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

9		Vorwort	47	8	Die Standortfrage: Gegen Wellenschlag und fremde Blicke
11		Einleitung			
16		Definitionen von verschiedenen Badeanlagen 1800–1950	51	9	Seebadeanstalten nach 1900: Zwischen Hygiene- und Freizeitanlage
Teil I			59	10	«Der einfachste und billigste Wassersport»: Der Schwimmsport
Hygiene als Teil der sozialen Wohlfahrt					
21	1	«E» für eingepfercht: Die Kastenbäder des 19. Jahrhunderts	65	11	Der Badebetrieb: Vorschriften, Kontrollen, Sanktionen
23	2	Makrogeschichtliche Hintergründe 1800–1950	65	11.1	«Wildes» Baden: Unbewacht, unkontrolliert, unsittlich
23	2.1	Auswirkungen von Industrialisierung und Urbanisierung	66	11.2	Badevorschriften
			71	11.3	Badewärterinnen und Badewärter
			73	11.4	Badeunfälle
25	3	Gesunder Körper, gesunder Staat: Gesundheitsschriften, Hygieneerziehung und medizinischer Fortschritt	74	11.5	Wer sich ein Bad leistete
			77	11.5.1	Eintrittspreise 1880–1953
			79	11.6	Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen beim Baden
			79	11.7	«Von dieser Warte aus registrierten wir auch die Busenhaftigkeit unserer jungen Hübschen»
29	4	Bäder werden zur Prophylaxe gebaut		12	Der Abbruch der Badeanstalten
33	5	Badetourismus am Meer und am Bodensee	85		
33	5.1	Meerwasser als Medizin		Teil II	
34	5.2	Am Bodensee beginnt der Süden: Deutsche Riviera und «Landschaft als Therapie der Seele»		«Lebensreform» und Strandbadbewegung	
40	6	Gesunde, abgehärtete Soldaten dank Militärbadeanstalten	89	1	Das Strandbad: Ein neuer Bädertyp
41	7	Seebadeanstalten am Bodensee vor 1900: Orte der Körperpflege	92	2	Ein neues Lebensgefühl
43	7.1	Seebadeanstalten 1825–1930	94	2.1	Raus aus den Mauern: Am Wochenende Natur tanken
			95	2.2	Die Wegbereiter der «Lebensreform»

98	3	Die «Lebensreform»: Theoretische Entwürfe und Kurzporträts lebensreformerischer Bewegungen	138	10	Die Gegnerinnen und Gegner der Strandbäder
99	3.1	«Wandervogel»	138	10.1	Eine prinzipielle Gegnerin: Die (katholische) Kirche
100	3.2	«Naturfreunde»	146	10.2	Misstrauische Behörden
100	3.3	Naturheilkundebewegung	155	10.3	FKK-Anhänger und Naturschützer
101	3.4	Vegetarismus, Gartenstadt- und Kleiderreformbewegung			
102	3.5	Freikörperkultur (FKK)			
106	4	Die «Lebensreform» in der Schweiz			
			159	1	Badeanlagen am Bodensee 1850–1950
112	5	Zwischen Prüderie und Nacktkultur: Das Strandbad als Vergnügungsort der «kleinen Leute»	160	2	Seebadeanstalten und Strandbäder am schweizerischen Bodenseeufer und am Rhein
112	5.1	Strandbäder bauen, um das Wildbaden zu verhüten	160	2.1	Altnau
113	5.2	Lockvogel Familienbad	160	2.2	Amriswil
			163	2.3	Arbon
115	6	Das Strandbad als Inbegriff einer modernen, freizügigen Welt	168	2.4	Berlingen
			169	2.5	Bottighofen
			169	2.6	Diessenhofen
120	7	Die Strandbadbewegung in Berlin, Wien, Köln und Zürich	171	2.7	Egnach
120	7.1	Das «Strandbad Wannsee» in Berlin	173	2.8	Ermatingen
123	7.2	Insel der Sonne: Das Wiener «Gänsehäufel» und die Freiluftbadebewegung	175	2.9	Eschenz
			176	2.10	Frasnacht
			176	2.11	Goldach
126	7.3	Das Kölner Strandbad und der Aufstand an der «Britz»	179	2.12	Güttingen
127	7.4	Das «Strandbad Mythenquai» in Zürich	179	2.13	Horn
			179	2.14	Kesswil
			180	2.15	Kreuzlingen
			183	2.16	Mammern
			184	2.17	Mannenbach
131	8	Die Strandbadbewegung am Bodensee und am Rhein	184	2.18	Münsterlingen/Landschlacht
			185	2.19	Romanshorn
			189	2.20	Rorschach
134	9	Strandbäder am Bodenseeufer und am Rhein	196	2.21	Rorschacherberg
			198	2.22	Salenstein
136	9.1	Bauherren und Trägerschaften	199	2.23	Salmsach

199	2.24	Steckborn
200	2.25	Steinach
202	2.26	Tägerwilen
206	2.27	Thal (Altenrhein, Staad)
214	2.28	Triboltingen
216	2.29	Uttwil

217		Schlusswort
-----	--	--------------------

Anhang

225		Quellen und Literatur
253		Tabellenverzeichnis
254		Abbildungsverzeichnis
258		Abkürzungsverzeichnis
259		Autorin
260		Ortsregister

